

Unsere großen Bestände in

Damen-Konfektion

verkaufen wir

In ganz besonders grosser Auswahl empfehlen:
Herbst-Paletots, Sammet- und Plüsch-Paletots,
Schwarze Eskimo- u. Tuchjacken, Abendmäntel,
Kimonos, Jacken-Kostüme, Kostümröcke, Blusen,
Golfjacken, garnierte Kleider, Morgenröcke.

zu hervorragend billigen Preisen.

Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 22/23.

Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt und der 1. Beilage.)

*** Ballon-Wettfahrt.** Die interne Wettfahrt des Sächsl. Thüring. Vereins für Luftschifffahrt, welche von der Section Halle a. S. am Sonntag, den 14. November, von 10 Uhr abgeht, wird unterlegt den Bestimmungen des §. 3. Zur Wettfahrt sind zugelassen die drei 1900 bis 1900 Schm. Ballons „Thüringen“, „Gertur“ und „Morbahnen“ des Sächsl.-Thüringischen Vereins für Luftschifffahrt. Als Wettfahrt wird eine Wettfahrt bestimmt. Start- und Landungszeit werden am Fallschirm vom Vorsitzenden der Section Halle a. S. festgelegt. Die Reihenfolge des Starts wird durch das Los entschieden. Die Ballons sind mit Führer und 3 Mitfahrern zu besetzen. In jedem Ballon wird ein Unparteiischer vom Vorsitzenden der Section Halle a. S. bestimmt, welcher Landungszeit und Zeit feststellen und dem Fallschirmführer im Vorhinein zu bezeichnen hat. Zwischenlandungen mit Ausweichen von Mitfahrern, Ueberschreiten der Grenze und Landung auf See sind untersagt. Sieger ist derjenige Ballon, der in der kürzesten Zeit die größte Strecke (Kontinente von Halle aus zum Landungsplatz) gemeinsam zurücklegt. Als Landungsplatz gilt derjenige Platz, an dem der Korb nach vollendeter Landung steht oder liegt. Transport an Schlepplinien ist nur bis zu 300 Meter gestattet. Die Führer haben sofort nach der Landung ein Landungs-Telegramm an den Vorsitzenden der Section Halle a. S. Herrn Dr. med. H. Göschl, Halle a. S., Schützengasse 12 anzuschreiben und das ihnen vor Abfahrt überreichte Verbotbuch an den Vorsitzenden des Fahrtenausschusses Herrn Dechantmann Niemann, Naumburg a. S., Gartenstraße 12 als Exlibris einzuweisen. Als Legitimation zum Eintritt auf dem Startplatz dient den Mitgliedern die Mitgliedskarte, doch können auch Eintrittskarten in den Geschäftsstellen Poststraße 6 und Mühlweg 10 beim Schmeerrtr. 20 abgefordert werden. Nicht-mitgliedsmitglieder erhalten Eintrittskarten a 50 Pf. am Eingang des Startplatzes.

*** Goldab Wettbewerb.** Es ist vielleicht noch nicht allgemein bekannt, daß die Wettfahrt in Wettfahrt noch während des ganzen Monats November abgehalten werden. Namentlich unsere im Norden wohnende Einwohnerlichkeit müßte von dieser günstigen Gelegenheit viel ausgiebiger Gebrauch machen. Auch für entfernt wohnendere ist das Bad infolge des bequemen Anschlusses an beide Enden der Straßenbahn leicht zu erreichen. Die Wettfahrten sind durch Dampfheizung behaglich erwärmt.

*** Soloniale Lichtbilderpreise.** Dr. Oskar Wölgast, der früher mehrere Jahre in Deutsch-Schiffahrt, später in Deutsch-Südwestafrika als Distriktskommissar tätig gewesen ist, beschäftigt

im Verein mit erfahrenen Schulmännern koloniale Lichtbildvorträge anzubereiten und höheren, mittleren und niederen Schulen darzubieten. Mit Rücksicht darauf, daß Dr. Wölgast die größten deutschen Kolonien aus eigener Anschauung kennt, sind den Kreissekretär des Reichs-Kolonialamts auf seinen Reisen in Deutsch-Südwestafrika wie in Deutsch-Südwestafrika begleitet und dabei vorzügliche Aufnahmen gemacht hat, erscheint er für die Durchführung des bezeichneten Planes besonders geeignet. Der Minister der Reichs-Posten, Unterrichts- und Volksbildungsgeschäften hat deshalb die Kgl. Regierungern veranlaßt, die Leiter der gehobenen Mädchenschulen und der mittleren und Volksschulen ihrer Bezirke davon mit der Weisung in Kenntnis zu setzen, Dr. Wölgast, wenn er sich bei ihnen meldet, in seinem Vorhaben nach Möglichkeit zu unterstützen.

*** Volkshilfsverein.** Der Neustädter von reich an Genuß und Freude, wodurch unserm großen Dialektbühnen Klub Neuter hier viele Freunde gewonnen worden sind. Und das ist auch infolgedessen, als wir am Vorabend seines 100. Geburtstages stehen, an welchem ihm seine Verehrer ein würdiges Festmahl aus Stein und Erz in seiner Vaterstadt Stannenberg errichten wollen. Das Verdienst aber, Fräulein Neuter ins Volk zu tragen, gebührt mit an erster Stelle Herrn Hans Brand aus Wipperfurth, der sich den besten Redner-Nachkommen an die Seite stellen darf. Wie jedoch verstand er es, bei sonst so dürenen Stoff eines Lebensganges vor die Bühnen zu bringen! Man durchlebte gleichzeitig Freud und Leid mit dem Dichter und seiner Familie. Volles Leben gewann der Vortrag durch Vorklärung sehr schöner, lebenswahrer Schilder aus dem Vergegen des Dichters. Welche Stimmung sollte die B. B. die Rückkehr nach Neuter's von der Unvergleichlichkeit, wie er, den Stoff in die Hand gefügt, auf einem Steine am Begrabe liegt. Man liest es ihm heftig vom Gedächtnis: „Was soll man's? Die Welt mag die große Schwärze des Dichters, welche demselben von seiner Festung über her ansetzte, zu verdrängen, ohne die gleiche ganz zu verdrängen, was zu einem wahrheitsgetreuen Lebensbild auch nicht aufbringen hätte. Wie wunderbar wurden ernte und heitere „Stoffhappen“ an Fräulein Neuter's „Wunderpost“ dargestellt und durch vortreffliche Lichtbilder noch veranschaulicht gemacht! Die Herrschaft Fräulein Neuter verleiht man, geht auch nicht heftig aus der Gedächtnis hervor, die er für sich aufzeichnet. Der Anfang, das Ende, o Herr, und Dein. Die Spannung davor, das Leben, war mein. Und irr ich im Dunkeln und fand mich nicht aus, bei Dir, Herr, ist Klarheit. „Wohin ist Dein Geist!“ — Beim Vortrag der größten Abschnitte aus Neuter's Dichtungen kam auch die schonspielische Wirkung des Herrn Brand zur Geltung und unterstützte wirksam den Eindruck auf die Zuhörer. Nicht unangebracht sei es doch schon durch das vollkommene Stimmorgan, den unerschöpflichen

breit-gemüthlichen vorpommerischen Dialekt des Vortragenden und den völlig freien Vortrag.

*** Verein für Feuerbeheizung.** Am Donnerstag, 18. November, abends 8 1/2 Uhr, findet im Saale der Loge an den fünf Thürm, Albrechtsstraße 6, ein Verbands- und Distriktsabend statt, bei dem der Vorsitzende, Herr Wittenberg, Lehrer Waldstein in einem Bericht über den gegenwärtigen Stand der Bewegung geben wird. Ferner wird Herr Reichsmann Wolf über die Bedeutung der Feuerbeheizung, besonders mit Bezug auf die teilweise Beheizung sprechen. Herr Stadtvorsteher G. e. h. e. r wird in einem Referat die Befreiung von Abgaben auf den Friedhöfen der Stadt Halle behandeln, eine Frage, die in jüngster Zeit vom hiesigen Magistrat in durchaus entgegenkommender Weise geregelt worden ist. Mit Rücksicht auf die große Zahl der Mitglieder — der Verein ist im Laufe dieses Jahres von etwa 400 Mitgliedern auf über 600 gestiegen — wird in der anschließenden Erörterung Anführung über alle wichtigen Fragen der Feuerbeheizung gegeben werden. Der Abend bietet also auch Nichtmitgliedern geeignete Gelegenheit zu ihrer Information. — Wie bei allen Verbandsabenden des Vereins ist auch an diesem Abend der Eintritt für Mitglieder und Gäste frei. — Schon heute sei darauf hingewiesen, daß im Januar in einer öffentlichen Versammlung hier Herr Hauptkassier T. a. g. e. Hamburg über die Stellung der Kirche zur Feuerbeheizung sprechen wird.

*** Gewerbeverein der Seimarbeiterinnen.** Von verschiedenen Erfolgen wurde in der letzten Monatsversammlung berichtet. Ein bedeutender Auftrag zur Herstellung einer Wäschelieferung ist dem Vereine zuteil geworden, wodurch viele Mitglieder für längere Zeit lohnende Arbeit finden werden. Auch die Arbeitsvermittlung für Ausbehrinnen, Wäschelieferinnen, Strickrinnen usw. wird vielfach in Anspruch genommen. Die Vorsitzende bemerkt, daß der erste Grundbesitz des Gewerbevereins immer sein müßte, nur tadellose Arbeit zu liefern. In den verschiedenen Verträgen des Vereines werde der Mitglieder Gelegenheit geboten, sich zu wirklich guten Arbeiterinnen auszubilden. Augenblicklich findet ein Kursus für Wäschelieferinnen und Wäscher statt, in der nächsten Woche beginnt ein anderer auf Wunsch eines Arbeitgebers, der Näherinnen sucht; im Januar soll ein Kursus für einjährig Schmeibinnen stattfinden. Von einem Erfolge des Gewerbevereins Sächsl.-Thüring. berichtet die B. Vertheilung. Kürzlich wurde in Verbindung eine neue Ertragsgruppe des Gewerbevereins der Seimarbeiterinnen mit 54 Mitgliedern begründet.

*** Die Rechtsauktionen des General-Anzeiger bleibt wegen Erkrankung des Auktionärs bis auf weiteres ruhen. Expedition des General-Anzeiger.**

Neuheiten.

Grosse Auswahl.

Unerreicht billige

Preise.

Vorzüge:
Elegante moderne Ausführung.
Tadelloser Sitz.
Selbst in den niedrigsten Preislagen ist auf Haltbarkeit und solide Verarbeitung Wert gelegt.

Anzug	neuesse Moderichtung in effektvollen Mustern	Mk. 18 ⁷⁵	Paletot	glatt Eskimo, solid im Tragen	Mk. 14 ⁵⁰	Joppe	aus glattem Loden, mit warmem Futter	Mk. 6 ⁻
Anzug	in schwarz, Cheviot und Kammgarn, säureecht in Farbe	Mk. 19 ⁵⁰	Ulster	moderner Geschmack, mit feinen Effekten	Mk. 16 ⁻	Joppe	haltbare Qualität, in den neuesten Farben	Mk. 7 ⁻
Anzug	einfarbig, hell-, mittel- und dunkelgrau, auch in modernen Streifen	Mk. 22 ⁵⁰	Paletot	haltbare Qualität, elegante Moderichtung	Mk. 20 ⁻	Joppe	aus gutem Gebirgsloiden	Mk. 8 ⁵⁰
Anzug	in grauen und dunklen Tönen, in Karos und Streifen	Mk. 25 ⁻	Ulster	aus dunklen Fantasiestoffen m. hellen Noppen	Mk. 24 ⁻	Joppe	„wetterfest“ mit molligem Futter	Mk. 10 ⁻
Rock-Anzug	in schwarz Kammgarn, bew. im Trag., Mk.	27 ⁻	Paletot	bewährtes Fabrikat, mit feinen Streifen	Mk. 28 ⁵⁰	Joppe	bewährtes Fabrikat, in schönen Farben	Mk. 12 ⁻
Gehrock-Anzüge	elegante Ausfüh., Mk.	36 ⁻	Ulster	in marengo Stoff, aparte Muster, elegante Neuheit	Mk. 32 ⁻	Joppe	aus wasserdichtem Gebirgsloiden, mit Lammfell	Mk. 14 ⁻

Knaben-Anzüge	in nur geschmackvollen, haltbaren Qualitäten von Mk.	2 ⁵⁰ an.	Knaben-Paletots	in ein- u. zweifarbigen, in den neuesten Farben von Mk.	4 ⁻ an.	Knaben-Joppen	mit warmem Futter von Mk.	3 ⁻ an.
---------------	--	---------------------	-----------------	---	--------------------	---------------	---------------------------	--------------------

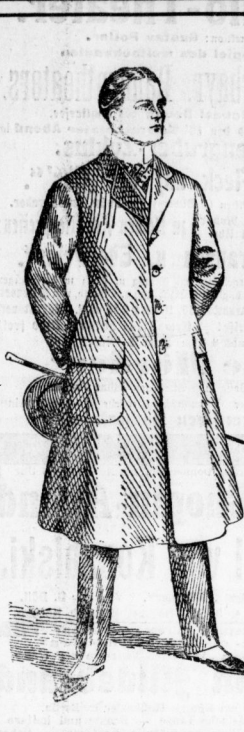
Pelerinen in wasserdichten Loden u. mod. Fantasiestoffen. **Beinkleider u. Fantasie-Westen** in nur geschmackvollen Mustern in jed. Preislage.

Anfertigung nach Mass. Grosse Preiswürdigkeit. Garantie für vorzüglichen Sitz.

Alle von mir geführten Artikel sind von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung selbst für schlanke und korpulente Figuren in jeder Grösse vorrätig.

Herm. Bauchwitz,

Gegründet 1859. 4 Markt 4 Halle a. S. 4 Markt 4 Fernruf 2288



Neu eröffnet! Endepols & Dunker,

Grosse Ulrichstrasse 19 HALLE a. S. :: Ecke Böbergasse ::

Größtes und vornehmstes Haus in

Herren- und Knaben-Bekleidung.

Moderne chike Herren-Ulster Mk. 21 27 33 39 45

Moderne chike Herren-Paletots Mk. 17 21 27 33 39 45

Moderne chike Herren-Anzüge Mk. 19 24 29 33 39 45

:: NB. Nur eigene, hiesige Verarbeitung, daher ohne Konkurrenz. ::

:: Anerkannt grossartige Auswahl in ::
Kinder-Anzügen, Py-Jacketts, Paletots.

Vornehme Massanfertigung. ——— Erstklassige Zuschneider.

Wundervolle Biste,
schöne volle Körperform
durch unser **frisch**
empfohlenes **Nähr-**
Pulver-Talco
Gesund. Gesch. Preis-
gekrönt Berlin 1904
in 4 Wochen 24 Pl.
frisch kontrollirte
Zusammensetzung.
Garantirt
unschädlich
Viele hundert
auszeichnungen Karten 2 M. per
Nacht, 200 M. 3 Kart. frank. 6.— M.
R. H. Haus, Berlin 201,
Greifenberger Strasse 10
Depot und Versand in Halle a. S.:
Oscar Ballin jun. Leipzigerstr. 68.



hat in Dame-angelegenheiten
durch hoch. erlesene
Schönme **Mme. Wandauer,**
Berlin W. 37, Stettinstraße 18.

Restaur. z. Mühle,
Schloßberg 1.
Sonntag

Familien-Abend.
Es laden ergeben ein
W. Rieck und Frau.

3 Könige,
Kl. Klausstr. 7.

Sonntag mitag Spezialität.
Gänsebraten
mit Thüring. Klößen.

Abend:
Kasseler Rippenspeer.

Am Saale:
Saale-Trio.

Freyberg-Bräu,
Kl. Märkerstr. 10, nebst 6. Ullig
Empfehle früh. Mittagstisch,
70 Pf., sowie reich. Abend-
karte. Saal zur Abhaltung
von Gesellschaften aller Art.
Warme Küche bis 1 1/2 Uhr.
G. Fischer.

Wringmaschinen
u. Reparaturen,
Petroleumöfen
Gas- u. Holzöfen,
Schirm-Ständer
Fußabtreter
Leonhardi & Schlesinger,
Gr. Ulrichstrasse 13/15

Die beste Pflanzzeit ist der Herbst!

Empfehle meine großen Sorten
von **Apfels., Birnen, Kirschen,**
Pflaumen, Pfirsiche, Aprikosen etc.
in allen Formen, sowie **Steinobst,**
Obstbaumzucht Paul Huber,
Halle a. S., Weinbergstr. 40/41.

Bekanntmachung.

Die Arbeiten und Leistungen zum
Ausbau der Friedrichstraße in einer
Länge von circa 85 Metern und
6 Meter Breite mit Bürger-
steigen in Mörtelputzwerk sollen
öffentlich vergeben werden.
Die Gemeinde kehrt sich vor, die
Baumaterialien eventuell selbst an-
zukaufen, auch ist sie an die ein-
gereichten Offerten nicht gebunden.
Eine Vergütung für Abgabe der
Offerten wird nicht gezahlt.
Angebotstermine sind gegen
eine Markt Schreibgebühr im Ge-
meindebureau Langenstraße 18 zu
haben, an welches auch die Offerten
bis zum 20. Novbr. d. S.,
vormittags 10 Uhr
einzureichen sind.
Die Öffnung findet zu dem vor-
bezeichneten Termine in Gegenwart
der Erschienenen statt.
Ammon d. d. den 10. Nov. 1900.
Der Gemeindevorsteher,
Kurtz. Mühlmeister a. D.

Aufruf!
Besitzen Sie einen
Sprechapparat?
Verlangen Sie unsern
Prämien-Katalog N° 363
gratis u. franko.
Deutsche Chronophon-Gesellschaft
Darmstadt, m. b. H.



Hier Hühner u. Hühner-
augen
Malzextrakt 80 Pf.
empf. **A. Trautwein,**
Gr. Weichstr. 25.

Hühneraugen
Berührungen, eingew. Nägel
entfernt **G. Köster,** Sternstr. 7.
u. N. 9715 an die Gr. Weichstr. 25.

Telephon 1521. **Park-Café** Telephon 1521.
Seebenerstrasse 58 a

empfiehlt seine herrlichen Lokalitäten.
Täglich ff. Pfannkuchen u. anderes Gebäck.
Port. Kaffee mit Schlaghahn 30 Pf.

Siphon-Versand. **Max Gerndorf.**

Café Saitpold, Leipzigerstr. 36, 1.
Inh. Emil Elle.
empfiehlt seine behaglich eingerichteten Lokalitäten als
angenehmen Aufenthalt.
Täglich Künstler-Phonolist-Konzert.
Reichhaltige, der Saison entsprechende Speisekarte.
Gutgeplantes Bier und Weiss.
Vorzügl. Mittagstisch von 12-2 Uhr im Abon. 75 Pf.
Vereinszimmer noch frei.

Leipzigerstr. 30, **Rizzibräu, Leipzigerstr. 30.**
Jeden Sonntag
Kartoffelpuffer mit Kompott a Paar 25 Pf.
Alle Tage reichhaltige Speisekarte.
Siphon-Versand.

3 Linden, Dölau.
Sonntag den 14. November:
1. Grosses Hasen-Auskegeln.

Altenburger Hof.
Täglich Konzerte
Damen-Trompeter-Korps
Sonntag 11. Uhr Matinee.

Wintergarten.

Sonntag den 14. November 00, abends 8 Uhr im gr. Spiegelaal
Gr. Extra-Militär-Konzert

ausgeführt vom Trompeter-Korps des Mannf. Feld-Art. Regt. 75.
Nach dem Konzert Gr. Ball. Karten gültig.

Eintritt einchl. Pflanzkarte 35 Pf.
Im Café
konzertiert von 4 Uhr nachmittags bis 12 Uhr das
erstklassige Künstler-Ensemble
unter Leitung des Herrn Konzertmeisters Kallenberg.

Geiststrasse 33. **Hexentanzplatz.** Geiststrasse 33.

Empfehle meine geräumigen Lokalitäten zur voll. Benutzung.
Elektrisches Orchestron.
P. Bobisch.

!Achtung, Skatspieler!
Wer gern Skat spielt, bemühe sich nach

Rich. Koch's Gasthaus, Königstr. 51,
besteht jeden Freitag der Galische Klubverein „Gmel. 14“,
welcher seine Mitglieder herzlich willkommen heißen werden.
Sonntag den 21. Novbr. nachm. 3. 5 und abends 8 Uhr
Grosses Preisskaten.

Eintritt 1 Mk. Spielzeit wird allenfalls mit Zahlenkarten.
Im Edison-Theater, Goethestr. 26
ist heute ein wunderbar schönere Programm.

Oberpollinger.
Sonntag 1 1/2 Uhr
Gr. Frühschoppen-Konzert
vom
oberbayr. Konzert-Ensemble
„D' Gaudium“
Deutscher Familienverein.

Paul Wahls Saaleschlösschen
allen Spaziergängern als gemüthlich. Aufenthalt bestens empfohlen.
Das Bier 15 Pf., große Kaffe 15 Pf.,
Spezial billig u. gut. Formidabel angenehme Unterhaltungsmusik.

Schmidt's
Waschmaschinen
225.000 mal geliefert meist
verbreitet!

Zu haben in jeder Eisenhandlung!
Fabrikant:
Adam Schmidt, Saalfeld (Saale).

Appl. Was
Empfehle von meinem reichhaltigen
Lager Vorpat für den Winterbedarf.
Grossen, Goldparaden Gold-
quanz, bestes Silber, Silber-
bestätter, Silber, edle Por-
zellan- u. Porzellanmännchen in Br.
u. Korb, u. billige Br. u. Blocks
Sch., Silbergeschl. u. Gemme-
Sch., Manufaktur, 5 u. 13. Jahrb.
Paul Pflug, Spiel- u. Feder von
6 Mt. und Korb von 75 Pf. an.

Vorriegeschlösser
Std. 0.10 0.15 0.25 b. 1.50 Mk.
C. P. Ritter, Leipzigerstr. 90.

Kein Geheimnis!
Denn, volle Hände
u. prächtige Körperform
erzielen viele Damen
durch **Dr. Schäfer's** echt
oriental.
„Mega-Busol“
Zu jeder Anwendung,
bew. überlebende Erfolge: keine
Diätvorschriften, Unschädl., i. Garantie
kein! Bude 2 Mt., 3 Bude
(m. erloschlich) 5 Mt. Diefere
Anwendung nur d.
Dr. Schäfer & Co.,
Berlin 347, Friedrichstr. 243.

Naähmaschinen
von 55 Mt.
Wringmaschinen.
Gust. Lerche,
Steine 33,
Hirschstr. 33,
Gebr. 1894. **Ke** **W**
Reparaturen an Näh- u. Wring-
maschinen auf u. billig.
Plisse. **H** **W**
5. halber **W** **W**

Pa. Apfelwein
in Flaschen, Vorflaschen u.
Gebinden,
zu **Kuren u. Bowlen**
vorzüglich geeignet, empfiehl
Apfelwein-Kellerei u.
Preussent-Presserei
Otto Thleme, Gefährtr.
Tel. 2644.
Stücken in **K** u. **W**
mit ante **W**
Alter Markt 25, IV. r.

Walhalla-Theater

Morgen Sonntag 2 Vorstellungen.
4 und 8 Uhr.
Auch nachmittags das gesamte Programm,
für Familien streng dezent gehalten. — Kinder halbe Preise.
Letzter Sonntag das Glanz-Programm.

Das weltberühmte
Moto-Baby!!
Mensch oder Automat??

Les Niards — Tina Révier — 6 Borussia
The Morlays — Drawee Frisco & Hambo
Rudolf Mälzer
Meyer and Mora — Else Gärtner — Der Biograph
Montag Abschieds-Vorstellung.

Robert Franz-Singakademie.

(Dirigent: Professor O. Reubke.)
Freitag den 19. November 1909, abends punkt 6 Uhr
in der Marktkirche:
Geistliche Musikführung zur Vorfeier des Totensonntags.

Johannes Brahms: Ein deutsches Requiem

für Soli, Chor und Orchester.
Solisten: Fräulein Anna Hesse
Herr Hermann Weissenborn } Berlin.
Orchester: Die Kapelle des Fähr. Regts. General-Feldmarschall
Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 33.
Eintrittskarten zu 3.10, 2.10, 1.55 und 1.05 Mk., sowie Texte
und Musikführer in der Hofmusikalienhandlung
Reinhold Koch, Alte Promenade 1 a. — Fernspr. 1199.

Triumph-Automat

an Leipziger Turm
hält seine vorzüglichen warmen Getränke als:
**Kaffee, Schokolade, Kakao, Tee,
Bouillon u. Suppen,**
Grog v. Arak u. Rum, Punsch u. Glühwein
deftens empfohlen.

Metropol-Theater

Geiststrasse 21/22.
Gänzlich neues, erstklassiges Programm!

Unter anderem:
Torquato Tasso. Grossartiges Schauspiel von
W. Goethe.
Roman aus dem Leben eines
Heldens.
Aus Verzweiflung. Spannendes, ergreifendes
Drama,
sowie die übrigen für Halle gänzlich neuen Elderserien.
:: Ab Montag den 15. d. M. erhält jedes Kind ::
ein reichendes Geschenk neuester Art. ::
Anfangs Wochentags 4 Uhr. Sonntags 3 Uhr.
Eintritt zu jeder Zeit.

Auf vielseitigen Wunsch unserer geehrten Kundschaft
geben wir vom
Donnerstag d. 11. Nov. bis **Mittwoch d. 17. Nov. d. Js.**
in unserem Atelier bei Bestellung von **1 Dtzd. Bilder von**
Mk. 4.— an

1 Bromsilber-Vergrößerung
30 x 40 Bildgrösse
gratis.

Glanzbilder: **12 Visites 1.90** Mattbilder: **12 Visites 4.00**
12 Cabinets 4.90 **12 Cabinets 8.00**

Geöffnet an Sonntagen (auch während der Kirchzeit) 9—2 Uhr.
Garantie für grösste Haltbarkeit und tadelloseste Ausführung.
Photographisches Atelier und Vergrößerungs-Anstalt
Poststrasse **Samson & Co.** Vis-a-vis dem Kaiserdenkmal.
919.

Neues Theater.

Direction: E. M. Mauthner.
Sonntag 4 Uhr **KLINGS FREISE.**
(30. 45. 70. 105 Pf.)
Relegierte Studenten.
S. Juppel von Robert Schenk.
S. Zum 1. Male: Novität.
Bretzenburg. v. Steinhilber.
Opernaidiot bei Trobe, Hoffa, 910

Stadt-Theater in Halle a. S.

Direction: **Polinet M. Riehnars.**
Sonntag den 14. Novbr. 1909.
Nachmittags:
6. Fremden-Beifr. zu wähl. Preiten.
Anfang 3 Uhr. Ende gegen 6 Uhr.

Oberon, König der Hügel.

Große romantische Oper in 4 Akten.
— Reichhaltige Besetzung. —
Gesamtaufg.: Gretel G. v. Hüben.
Metodramat. Entwürfe: F. Schir.
Borrie: Josef Kauf.
Inszenierung für die festge. Bühne:
Hofrat R. Riehnars.
Spielleitung: Leo Raven.
Musikfällige Leitung: Eduard Hofre.
Ballett-Arrangements von der Ballett-
meisterin Adele Schilling-Wehl.
Oberon, König der Hügel. Oper. 910.
Titania, Königin der Hügel.
S. 3. Akt. 910.
Titania, Königin der Hügel.
S. 3. Akt. 910.

Im Klubsessel.

Aufftritt in 3 Akten von Karl Rosler
und Ludwig Heller.
Spielleitung: Oberreg. R. Schölling.
Personen:
Johann Engel, Herr
auf Gerhanen R. Schölling.
Johann Christoph, Herrn
lein Sohn Helml. Pfund.
Klein Herrrecht, sein
Vater Georg. Herrrecht.
Klementine v. Korff, Frau
ein Kante Maria Hüben.
Sarah, Tochter des Herrnrecht.
Ulrich, Sohn des Herrnrecht.
Ulrich, Sohn des Herrnrecht.
Ulrich, Sohn des Herrnrecht.
Ulrich, Sohn des Herrnrecht.

Beit: Ende des 3. Jahrhunderts.

Die neuen Vorstellungen sind aus
dem Atelier von H. Budach, Berlin,
Hommer Gehr. Kunst- und
Romanze, Wien und Professor
Vätermeier, Gorbun.
1. Akt. Bild 1: Im Garten des
Oberon. (Budacz) Bild 2: Der
Kapad. (Sterra) Bild 3: Der im
Kaiser. Gern in Kapad. (Budacz).
2. Akt. Bild 4: Hausbrand des
Oberon in Kapad. (Budacz).
Bild 5: Im Vorgang der Kaiserin
Gärten. (Budacz) Bild 6: Garten
von Alcolot. (Sterra).
3. Akt. Bild 7: In den Wälfen.
(Sterra) Bild 8: Im Zimmer.
(Kauy) u. Notensatz, nach dem
von Professor (Budacz) Bild 9:
Felshöhle u. Geheiss an der Nord-
seite von Afrika.
4. Akt. Bild 10: Im Garten des
Gern von Zuzi. (Budacz) Bild 11:
Im Garten Nimmer. (Küfner).
Bild 12: Die Richtigke. (Budacz).
Bild 13: Am Gahn des Oberon.

Gr. Oberbayr. Bauertheaters.

Direction: **Gustav Poller.**
Gastspiel des weltbekannten
Gr. Oberbayr. Bauertheaters.
Dir.: **Michael Dugg** aus Glettrice.
Heute **Sonnabend den 13. Novbr.** **Letzter Abend im**
Anzengruber-Zyklus.
„Der Fleck auf der Ehr.“
Volksstück in 3 Akten (4 Bildern) von **Ludw. Anzengruber.**
Sonntag den 14. Novbr. **zu kleinen Familienpreisen:**
nachmittags 4 Uhr **„Almenrausch u. Edelweiss.“**
Oberbayr. Charaktergemälde in 3 Akten u. 5 Bildern
m. teilw. Benutzung d. gleichm. Entstehung v. **L. Anzengr.**
I. Rang **Mk. 1.00**, Parkette **0.50**, II. Rang **0.50** inkl. stat. Steuer-
Kinder halbe Preise! Erwachsen haben 1 Kind frei!
Abends 8 Uhr: **zum 2. Male:**
„Die Mörder.“
Original-Hoffe in 3 Akten von **Julius Poschke.**
Mit der Einführung erlebte dieses Stück einen
stürmischen Erfolg!

Kaisersäle, Donnerstag, 25. November 8 Uhr

III. Chopin-Abend

Raoul von Koczalski.

Konzertflügel „Büchner“. Vortrager E. Döhl.
Karten zu 4, 3, 2, 1 Mk. bei **Heinrich Hothan.**

Kaisersäle, Donnerstag, 25. November 8 Uhr

Gudrun Hildebrandt

früher am König. Hoftheater in Berlin.
Moderne u. klassische Tänze. — Ernste und heitere Re-
zitationen. — Viele prachtvolle Kostüme. — Ueberall
sensationelle Erfolge.
Eintrittskarten zu 3.10, 2.10, 1.55 und 1.05 Mk. in der
Hofmusikalienhandlung **Reinhold Koch.**

Kaisersäle, Donnerstag, 25. November 8 Uhr

Militär-Konzert

der Kapelle des Feld-Art. Regts. Nr. 75.
Eintritt 25 Pf. Karten gültig. **F. Winkler.**

Eintrittskarten zu 3.10, 2.10, 1.55 und 1.05 Mk. in der Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch.

Kaisersäle, Donnerstag, 25. November 8 Uhr

III. Chopin-Abend

Raoul von Koczalski.

Konzertflügel „Büchner“. Vortrager E. Döhl.
Karten zu 4, 3, 2, 1 Mk. bei **Heinrich Hothan.**

Kaisersäle, Donnerstag, 25. November 8 Uhr

Militär-Konzert

der Kapelle des Feld-Art. Regts. Nr. 75.
Eintritt 25 Pf. Karten gültig. **F. Winkler.**

Kaisersäle, Donnerstag, 25. November 8 Uhr

Gudrun Hildebrandt

früher am König. Hoftheater in Berlin.
Moderne u. klassische Tänze. — Ernste und heitere Re-
zitationen. — Viele prachtvolle Kostüme. — Ueberall
sensationelle Erfolge.
Eintrittskarten zu 3.10, 2.10, 1.55 und 1.05 Mk. in der
Hofmusikalienhandlung **Reinhold Koch.**

Kaisersäle, Donnerstag, 25. November 8 Uhr

Militär-Konzert

der Kapelle des Feld-Art. Regts. Nr. 75.
Eintritt 25 Pf. Karten gültig. **F. Winkler.**

Kaisersäle, Donnerstag, 25. November 8 Uhr

Gudrun Hildebrandt

früher am König. Hoftheater in Berlin.
Moderne u. klassische Tänze. — Ernste und heitere Re-
zitationen. — Viele prachtvolle Kostüme. — Ueberall
sensationelle Erfolge.
Eintrittskarten zu 3.10, 2.10, 1.55 und 1.05 Mk. in der
Hofmusikalienhandlung **Reinhold Koch.**

Kaisersäle, Donnerstag, 25. November 8 Uhr

Militär-Konzert

der Kapelle des Feld-Art. Regts. Nr. 75.
Eintritt 25 Pf. Karten gültig. **F. Winkler.**

Kaisersäle, Donnerstag, 25. November 8 Uhr

Gudrun Hildebrandt

früher am König. Hoftheater in Berlin.
Moderne u. klassische Tänze. — Ernste und heitere Re-
zitationen. — Viele prachtvolle Kostüme. — Ueberall
sensationelle Erfolge.
Eintrittskarten zu 3.10, 2.10, 1.55 und 1.05 Mk. in der
Hofmusikalienhandlung **Reinhold Koch.**

Kaisersäle, Donnerstag, 25. November 8 Uhr

Militär-Konzert

der Kapelle des Feld-Art. Regts. Nr. 75.
Eintritt 25 Pf. Karten gültig. **F. Winkler.**